

Limmat-Club Zürich

www.limmat-club.ch

... sportlich
... gemeinschaftlich
... gesellig



Limmat-Club Zürich

www.limmat-club.ch

*... sportlich
... gemeinschaftlich
... gesellig*

Herzlich willkommen

Wir sind nicht nur der älteste, sondern mit über 1000 Mitgliedern auch der grösste aller Wasserfahrvereine in der Schweiz. Die sportlichen Aspekte wie auch die Kamerad- und Freundschaft werden bei uns hoch geschätzt und gepflegt.

Geschichte und Idee des Limmat-Club

1869 gründete Jakob Huber mit Gleichgesinnten den Limmat-Club Zürich, um wasserfahr- und schwimmkundige Leute heranzubilden, die in Notsituationen auf der Limmat Hilfe leisten können.

Aus diesem Vorläufer der Seepolizei entwickelte sich der LCZ seither zu einem etablierten Sportverein in der Stadt Zürich. Der Limmat-Club Zürich, als grösster und ältester Wasserfahrverein der Schweiz, ist über den Schweizerischen Wasserfahrverband SWV bestens vernetzt mit anderen befreundeten Clubs.



Das Wasserfahren und seine Grundlagen

Im Mittelalter waren die Wasserwege, trotz vieler Gefahren, die sichersten und schnellsten Transportwege.

Heute ist Wasserfahren mit Weidlingen eine Rudersportart, welche in der Schweiz hauptsächlich in den Regionen Aargau, Basel, Bern und Zürich ausgeübt wird. Neben dem Wasserfahren gibt es noch den Pontoniersport, bei dem mit sogenannten Übersetzbooten und Weidlingen auf Flüssen und Seen gerudert und gestachelt wird.

Zum Wasserfahren benötigt man einen Weidling, einen Stachel und ein Ruder mitsamt der Ruderhalterung, Leist genannt. Der Weidling ist einer der ältesten Schiffstypen in Europa. Er wird traditionell aus Holz gefertigt, besteht aber heute zumeist aus Polyester. Ein Weidling ist in der Regel 10 Meter lang und hat ein Gewicht von etwa 320 Kilogramm. Man bewegt ihn mit Ruder und Stachel sowohl auf Flüssen wie auch auf Seen. Daneben gibt es noch das Langschiff, welches es auf 15 Meter Länge und ca. 2 Tonnen Gewicht bringt.

Die Besatzung im Weidling besteht aus zwei im Schiff stehenden Sportler/innen: einem Steuermann hinten im Boot und einem Vorderfahrer – das nennt man Paarfahren. Ein Weidling kann auch nur durch den Steuermann alleine gefahren werden, welches man Einzelfahren nennt. In diesen zwei Disziplinen finden Wettkämpfe statt.



Was bietet der LCZ aktiven Mitgliedern

Wasserfahren ist vielseitig: Neben der Fahrtechnik erwirbt ein/e Wasserfahrer/in umfassende nautische Kenntnisse in der Seil-, Schiff-, Fluss- und Schwimmkunde. Als lizenzierte/r Aktive/r nimmt er/sie an Wettfahrten mit anderen Clubs teil, er/sie unternimmt Talfahrten wie die Pfingstfahrt oder Fernfahrten bis weit ins benachbarte Ausland. Traditionelle Anlässe wie die Hirsebreifahrt nach Strassburg oder Schifferstechen im In- und Ausland sind Höhepunkte der Mitgliedschaft. Die Junioren nehmen in eigenen Kategorien an Wettkämpfen teil, unternehmen unter Leitung Fluss- oder Seefahrten und können an nationalen Sommer- und Ausbildungslagern teilnehmen.

Im Winter locken Sportevents wie Curling oder ein Skiweekend. Die Freude am Wasserfahren und an Geselligkeit führt dabei Jung und Alt zusammen. Neben der Leistung auf dem Wasser schätzt jedes Mitglied auch die Entspannung: An einem der schönsten Orte unserer Stadt, im Clubhaus an der Schipfe, genießt es mit Clubkameraden und Angehörigen ruhige Stunden bei einem feinen Imbiss, einem Schwatz oder vergnügten Gesellschaftsspiel.





Aufnahmeleitfaden

Wie werde ich Aktivmitglied

Wer Freude am Wasserfahren hat, schwimmkundig ist und Aktivmitglied werden möchte, kann sich nach fünf Trainings um eine Aktivmitgliedschaft bewerben. Nach seiner/ihrer Aufnahme in den Club gilt er/sie als Interessent/in. Nach weiteren ca. 15 erfolgreichen Trainingsteilnahmen erfolgt durch den Oberfahrer ein Fahrtst auf dem Fluss, dieser beinhaltet das Vornefahren in einem Weidling. Besteht der/die Einsteiger/in diesen Test, wird er/sie in die Kategorie der Aktiven aufgenommen und bekommt eine Fahr- lizenz und kann somit auch an Wettfahren teilnehmen.

Was erwartet ein Aktivmitglied

Aktivmitglieder messen sich mit befreundeten Clubs an Wettkämpfen und führen Fahrten auf Flüssen und Seen durch. Sie besuchen die offiziellen Trainings am Montag und Donnerstag ab 18.30 Uhr und nehmen an den Vereins- und Generalversammlungen teil. Daneben pflegen sie an Arbeitstagen und während des Trainings das Fahrmaterial und die Schiffe: Nicht zuletzt nehmen sie auch mit den Junioren und Passiven gesellig am Clubleben teil und fördern dieses. Bei Vereinsanlässen, bei Fahrten und Wettfahren und beim Streckenbau helfen sie kameradschaftlich mit.

Wie werde ich Junior

Wer sich als Jugendlicher für das Wasserfahren interessiert und schwimmkundig ist, kann Juniormitglied werden, indem er sich beim Juniorenleiter anmeldet. Junioren zahlen keinen Mitgliederbeitrag. Unter kundiger Leitung durch die Juniorenleiter werden sie ins Wasserfahren eingeführt. An den jährlichen offiziellen Leistungsprüfungen stellen sie sich einem Fahrtst auf dem Fluss. Haben sie die dritte Leistungsprüfung bestanden, so können sie im Jugendlager den offiziellen militärischen Schiffsführerausweis erwerben. Ab dem 18. Altersjahr stehen ihnen der Beitritt zum Club als Vereinsmitglieder und der Wechsel zu den Aktivmitgliedern offen.

Was erwartet einen Junior

Junioren lernen die Kunst des Wasserfahrens und nehmen an Wettkämpfen und Fahrten auf Flüssen und Seen teil. Am Montag und Donnerstag ab 18.00 Uhr treffen sie sich zu den offiziellen Trainings, und an Arbeitstagen und während des Trainings pflegen sie das Fahrmaterial und die Schiffe. Daneben fördern sie zusammen mit Aktiven und Passiven das Clubleben. Sie helfen mit an Vereinsanlässen, bei Fahrten, Wettfahren und beim Streckenbau und wo immer es Hand anzulegen gilt.



... sportlich
... gemeinschaftlich
... gesellig



Limmat-Club Zürich



Kontaktadresse:

Limmat-Club Zürich
Schipfe 10
8001 Zürich
kontakt@limmat-club.ch

www.limmat-club.ch

Immer aktuell:
Limmatclub bei Facebook



www.facebook.com/LimmatClubZurich